

2009

IFeL

Institut für Fernstudien-
und eLearningforschung

[JAHRESBERICHT]

1. Allgemeines / Personal

Das IFeL blickt wiederum auf ein erfolgreiches, wenn auch turbulentes Jahr 2009 zurück. In diesem Jahr wurde eine Entwicklungsstrategie bis 2012 erarbeitet und in einem Vertrag zwischen der Stiftung Universitäre Fernstudien Schweiz und der Fernfachhochschule Schweiz festgehalten. Im Rahmen dieses Vertrages wurden hauptsächlich die Forschungsfelder für die nächsten 4 Jahre festgelegt:

- Selbstreguliertes Lernen (SRL)
- Usability
- Qualität in virtuellen Lernumgebungen

Die Drittmittelakquisition im Jahr 2009 betrug CHF 250.000.-, wobei wieder zahlreiche Projekte realisiert wurden. Besonders zu erwähnen ist auch das Networking an nationalen und internationalen Konferenzen und Tagungen, welches schliesslich zu der Eingabe des EU Projekts E-Reading gemeinsam mit 7 europäischen Partnern führte.

Personell gesehen gab es eine Kürzung des Engagements im Studienzentrum Siders und einen weiteren Abbau der Stellenprozentage bei den Universitären Fernstudien Schweiz, bedingt durch finanzielle und organisatorische Umstrukturierungen. Positiv zu vermerken ist ein Zuwachs der Stellenprozentage bei der Fernfachhochschule Schweiz und eine geplante Neuanstellung für 2010.

Neben Drittmittelprojekten bilden vor allem interne Engagements an der Fernfachhochschule Schweiz ein weiteres wichtiges Standbein für die F&E Aktivitäten.

2. Forschung und Entwicklung

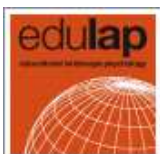
2.1. Folgende Drittmittelprojekte sind im Laufe des Jahres 2009 beendet oder eingereicht worden oder befinden sich in Erarbeitung:



Bereits bewilligt: **DICE** – Digital Copyright for eLearning (AAA-Switch Programm; Leading House: Università della Svizzera Italiana – USI): Aufbau und Entwicklung eines Supportsystems für Lehrende an schweizerischen Hochschulinstitutionen im Bereich des Digital Copyright Management. Arbeiten im 2009: Durchführung einer Online-Umfrage an Schweizer Universitäten und Hochschulen. Teilnahme an Online Meetings und Verfassen des Schlussberichts „Need-Analysis“ des ersten Arbeitspakets.



Bereits bewilligt: **E-xcellence+** (LLL-Programm der EU): Aufbau und Entwicklung eines Instruments sowie von Strukturen zur Durchführung von Qualitätssicherungsmassnahmen für eLearningangebote. Aus dem Europaprojekt ist ein Schweizer Projekt entstanden E-xcellence.ch, welches bei AAA Switch eingegeben wurde. Es laufen Verhandlungen mit dem BBT und anderen Stellen.



Bereits bewilligt: **EduLap** (Projekt SNF; Leading House: Psychologisches Institut der Universität Zürich): Hauptziel des Projektes ist die Entwicklung eines technischen Systems für standortübergreifende Integration von Lehrangeboten im Massenfach Psychologie. Arbeiten 2009: Fertigstellung der Prototypen 1. und 2. Die Datenbank wurde erweitert und soweit fertiggestellt, dass ein Orientierungssystem vorhanden ist.



Bereits bewilligt: **USBM** University Strategies and Business Models for Lifelong Learning in Higher Education. Dieses EU Projekt wurde durch die Kooperation mit dem Studienzentrum Siders akquiriert und im Jahr 2009 durch das IFeL an den Forschungsverantwortlichen bei den Universitären Fernstudien Schweiz übertragen.



Eingereicht im Oktober 2009: **E-Reading** gemeinsam mit 7 europäischen Partnern. Dieses Projekt beschäftigt sich mit dem elektronischen Lernen und das Ziel ist, europaweit Tests und Untersuchungen mit eReadern durchzuführen.



Wird eingereicht im März 2010: **DORE – LCLL** – Lerntransfer im Rahmen einer computerbasierten Lernumgebung für Lehramtskandidaten/innen. Ziel ist es, den Lerntransfer zu unterstützen. Partner sind die PH NW, die PH Wallis und die SUPSI. Arbeiten 2009: Verhandlungen mit den Partnern, Ausarbeitung der Projekteingabe, finanzielle Abklärungen, Konzepte und Budget.

2.2. Tele ARK Projekte:



Abgeschlossen: Arbeiten im **Usability Labor**: Das Labor wurde erfolgreich aufgebaut und ist jetzt für Projekte und Tests bereit.

Abgeschlossen: **eBooks**: Testen der verschiedenen am Schweizer Markt erhältlichen eBooks. Spontanprojekt in Zusammenarbeit mit dem Kassensturz und der brain-tec AG. Die am 08. September 2009 auf SF1 ausgestrahlte Fernsehsendung sowie weitere ergänzende Informationen können auf unserer Homepage eingesehen werden unter: <http://www.ifel.ch/news/ebook-reader/>

Abgeschlossen: **EU Konsortium**: Networking mit verschiedenen europäischen Institutionen mit dem Ziel ein EU Projekt einzureichen. Das Proposal für das EU Projekt E-Reading wurde gemeinsam mit 7 europäischen Partnern eingereicht.

2.3. Interne Projekte:

Flexi: Flexibilität im E-Learning: es wurde ein Fragebogen mit 7 Kategorien und 42 Items entwickelt, der an 700 Personen getestet wurde. 3 Faktoren erwiesen sich als relevant: zeitliche Flexibilität, Flexibler Dozierendenkontakt und inhaltliche Flexibilität.

FLOE: im Frühling 2009 wurde bei Studierenden der FFHS, FS-CH und der Fern Universität Hagen eine Befragung mit 1200 Studenten mit 3 Messinstrumenten durchgeführt, 34% haben geantwortet.

eSRL: Entwicklung von Best-Practice Referenzkursen an der Fernfachhochschule Schweiz.

JEMR - Journal of Eye Movement Research (Hosting Organisation): Im Jahr 2009 wurden weitere zahlreiche, interessante Artikel veröffentlicht. Nächstes Ziel ist die Akkreditierung durch ISI Thomson.

2.4. Tagungen und Konferenzen

Im Rahmen der Forschungstätigkeiten haben die Mitarbeitenden des IFeL an folgenden Tagungen und Konferenzen mit Präsentationen teilgenommen:

- **SFEM** (Nov 09): „Lernstrategien in Blended Learning Szenarien“. Per Bergamin u. Simone Ziska
- **EDUHUB** Praxismeeting (Okt 09): „Produktion und Evaluation von OER: Erfahrungen und Beispiele“. Per Bergamin u. Jetmire Sadiki
- **ECEM** (Aug 09): „Multifunctional usability analysis and its application to the comparison of eBooks with conventional books“. Prof. Dr. Rudolf Groner u. Eva Siegenthaler
- **WORLDDIDAC** Seminar für Verlage und Interessierte (Juni 09): „Open Educational Resources (OER): Stand, Ansichten und Einsichten“. Per Bergamin

- **EADTU / ICDE 23rd World Conference (Juni 09):** „Improving the usability of elearning tools: the IFeL multifunctional analysis and its application in distance teaching“. Prof. Dr. Rudolf Groner u. Eva Siegenthaler
- **EADTU / ICDE 23rd World Conference (Juni 09):** „Structural equation modelling of factors affecting success in Students performance in ODL Programs: Extending quality Management Concepts“. Per Bergamin, Simone Ziska u. Prof. Dr. Rudolf Groner
- **THE ARK (April 09)** „Usability Lab IFeL“. Prof. Dr. Rudolf Groner u. Eva Siegenthaler
- **INFO SOCIETY DAYS (März 09):** „E-xcellence: Qualitätsmanagement im eLearning“. Per Bergamin
- **EDUHUB DAYS (Jan 09):** „Some lessons to learn from the OER-Movement?“ . Per Bergamin

3. Dienstleistungsprojekte



PH Wallis Blended Learning: In Zusammenarbeit mit den Projektleitern Willi Bernhard und Herbert Salzmann wurde auf Anfrage der PH Wallis ein Weiterbildungskurs für Ausbilder mit dem Thema „Blended Learning“ zusammengestellt. Insgesamt werden über 60 Personen die Kurse in Deutsch und Französisch besuchen.

4. Ausbildung und Wissenstransfer

Der Versand des Aus- und Weiterbildungsprogramms des IFeL erfolgte Anfang März, die ersten Workshops starteten im April 2009. Das letztjährige Angebot an Workshops wurde ergänzt und neu wurde das Programm in 4 Teile gegliedert:

4.1. Aus- und Weiterbildungsprogramm

- **MOODLE Workshops:**
Von den 5 angebotenen Workshops konnten 2 durchgeführt werden und zwar folgende:
MOODLE Kommunikation und Kooperation am MI 26.08.2009 Online und MOODLE Kompakt am SA 12.09.2009 in Regensdorf. Kursleiter für beide Workshops waren Jetmire Sadiki und Herbert Salzmann.
- **DIDAKTIK / METHODIK Workshops:**
Von den 5 angebotenen Workshops konnten 3 durchgeführt werden und zwar folgende:
Workshop Referenzkurs am 22.04.2009 in Regensdorf mit Kursleitung Barbara Metzger, Christian Schmid und Jetmire Sadiki, Allgemeine Didaktik I Grundlagen am SA 16.05.2009 in Bern mit Kursleiter Lorenz Wepf und Projektunterricht am MI 27.05.2009 in Regensdorf mit Kursleiter Erich Lipp.
- **ONLINE Live Meetings:**
Beide Online Meetings konnten durchgeführt werden und zwar MOODLE E am MI 12.08.09 mit Kursleiterin Jetmire Sadiki und TurnItIn am MI 04.11.09 mit Kursleiter Urs-Martin Künzi.
- **KOLLOQUIEN:**
Ebenfalls beide Kolloquien konnten an der Uni Tobler in Bern durchgeführt werden und zwar:
Usability im Anwendungsfeld eLearning am DI 07.04.09 mit der Kursleitung Dr. Rudolf Groner und Eva Siegenthaler und Online-Communities am DI 17.11.09 mit dem Kursleiter Marco Bettoni.
Insgesamt haben im Jahr 2009 über 70 Teilnehmende am Aus- und Weiterbildungsprogramm des IFeL teilgenommen. 2 weitere Kurse „MOODLE E Online“ und „Bild, Text und Ton im Einklang (?)“ sind noch für Januar 2010 geplant, dann erscheint im März wiederum das neue Kursprogramm.

4.2. CAS ONLINE Kurs Teledozent

Im Jahr 2009 konnten 2 Kurse vom „Modul 1“ im Rahmen des CAS Teledozent durchgeführt werden. Start der Kurse war 20.04.09 und 16.09.09.

4.3. CAS Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik

Dieser CAS Kurs wendete sich an Personen, welche bereits über einen Hochschulabschluss verfügen, zusätzlich aber noch Kenntnisse in sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden und Statistik erwerben oder auffrischen wollten. Auf Anfrage der Fernfachhochschule Schweiz wurde der CAS zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Rudolf Groner (wissenschaftlicher Leiter des IFeL) durchgeführt; weitere Kursleiterinnen waren Eva Siegenthaler und Simone Ziska. Der Kurs umfasste mit 300 Stunden (10 ECTS) die Teilnahme an 5 Präsenzveranstaltungen in Regensdorf, das Durcharbeiten des Online Kurses und das Erstellen einer Abschlussarbeit.

4.4. MOODLE Tutorial



Im Rahmen der Aus- und Weiterbildung und im Sinnes des Wissenstransfers hat das IFeL zwei Tutorials entwickelt: das Tutorial für Dozierende und das Tutorial für Studierende für die Lernplattform MOODLE. Mit dem Tutorial kann der Umgang mit der Plattform von zu Hause aus oder am Arbeitsplatz erlernt werden.

Das MOODLE-Tutorial für Dozierende besteht aus einer Einführung mit acht Modulen: Grundaufbau und Basiseinstellungen von MOODLE / Organisation und Administration eines Kurses / Distribution von Kursmaterialien / Kommunikation / Inhalte gemeinsam erstellen / Lernkontrollen / Reflexion / Verwaltung von Teilnehmenden und Gruppen. Die Tutorials sind seit Ende Mai 2009 auf der Lernplattform MOODLE des Instituts IFeL freigeschaltet.

5. Webseite

Im Jahr 2009 wurden unter www.ifel.ch neue Forschungs- und Dienstleistungsprojekte sowie die Workshops des Kursprogramms 2009/2010 und Publikationen der IFeL-Mitarbeitenden veröffentlicht. Zudem wurde für das Usability Labor eine eigene Seite eingerichtet.

5.1. Mediathek

Ein grosses Anliegen ist die Pflege und der Ausbau der Mediathek. Im Jahr 2009 wurden acht neue Tools und fünf neue Ressourcen aufgenommen. Bei den Tools handelt es sich um Open Source Tools, die frei genutzt werden können. So finden Sie z.B. DimDim, eine Webmeeting Plattform, auf der Sie Videokonferenzen mit bis zu 20 Teilnehmern kostenlos durchführen können oder auch eLML, das Content-Autoren erlaubt, strukturierte E-Learning-Lektionen in XML zu erstellen und zu verwalten. Das Moodle Tutorial wurde ebenfalls mit eLML umgesetzt.